

sätzen niedergelegt. Ledru ('S. Julien, évêque du Mans', Province du Maine XII, 49 sqq. und sonst) bekämpft die Glaubwürdigkeit der Angaben der Actus über die Anfänge der Kirche von Le Mans. Busson ('Les origines de l'église du Mans. S. Julien', ebenda 341 sqq.) vertheidigt seinen bereits in der Vorrede entwickelten entgegengesetzten Standpunkt — er glaubt, dass alte Heiligenleben benutzt sind —, worauf Ledru (ebenda 349 sqq.) nochmals antwortet. Eine zweite Controverse hat sich darüber entsponnen, inwieweit die in den Actus überlieferten Urkunden Glaubwürdigkeit beanspruchen dürfen. Bussons günstigem Urtheil über dieselben in der Vorrede haben Poncelet (*Analecta Bollandiana* XXII) und Fournier (*Bulletin critique* 1904, n. 18—20) widersprochen; B. vertheidigt seine Auffassung ('De l'affaire de S. Calais et des chartes fausses des Actus', *Prov. du Maine* XI und XII). Ich erwähne noch die Besprechung der Ausg. von Aug. Molinier (†) in der *Revue historique* LXXXIII und die Bemerkungen von L. Froger in der *Province du Maine* XII, 261 sqq. Ebendort XI und XII hat übrigens Busson 'Notes sur les noms de lieu anciens contenus dans les Actus . . .' veröffentlicht.

Edm. St.

235. Léon Levillain, *La translation des reliques de saint Austremoine à Mozac et le diplôme de Pépin II. d'Aquitaine* (863) (*Le moyen âge* 1904, p. 281—337) sucht zu zeigen, dass die genannte Translation, die der Zeit eines Königs Pippin angehört, nicht unter dem ersten Frankenkönig dieses Namens (761, 764, 767) stattgefunden habe, sondern in der letzten Zeit Pippins II. von Aquitanien im Anfang des Jahres 863, dass die beiden Könige erst im 11. Jh. verwechselt worden seien und der für die ältere Zeit zeugende Bericht des Abtes Lamfred von Mozac (ed. Krusch, *N. A.* XIX, 17 ff.) ebenfalls erst in diesem Jahrhundert entstanden sei und daher nicht den Werth beanspruchen könne, den ihm Krusch zuerkannt hat. Im Anhang giebt Levillain die gefälschte Urkunde eines Königs Pippin für Mozac neu heraus (erwähnt von Sickel, *Acta Karol.* II, 420), deren Protokoll einem echten Diplom Pippins II. entnommen ist. Obgleich Vermuthungen unter den Ausführungen Levillains einen überaus breiten Raum einnehmen, scheinen mir doch einzelne Gründe erwägenswerth (so die Existenz eines Abtes Lantfred von Mozac 864).

W. L.